

„Projekt Zukunft“

Ein Verbundprojekt

Sieht aus wie ein Verbund ...

- 12 Unternehmen engagieren sich nach Kräften auf die eine oder andere Weise dafür, Menschen zu befähigen, ihr Leben ein Stück besser zu machen
- 12 Unternehmen. Jede*r für sich.
- Das gilt auch für unser Unternehmen.
- Wir sind bisher nicht verbunden.



Das Projekt Zukunft setzt hier an.

Damit wir als Verbund wirtschaftlich erfolgreich bleiben, haben wir Geschäftsführende, gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand, das „Projekt Zukunft“ ins Leben gerufen.

Wir nehmen euch mit. Welche Motivation steckt dahinter?

Was wäre, wenn ...

... wir wüssten, was wir alles haben.
Wenn wir nutzen würden, was wir alles
können. Wenn wir spüren würden, wie
stark wir im Verbund sind. Wenn ...





... aus dem „Jede*r für sich“
ein „Wir gemeinsam“ wird.

Bringen wir Licht ins Dunkel



Lasst uns herausfinden, was es bedeutet,
Teil eines großen Verbundes zu sein. Um
uns gemeinsam stärker zu machen.

Potenziale heben

Genau dafür haben wir das „Projekt Zukunft“ ins Leben gerufen:

- Damit wir unsere Stärken herausstellen und für den Verbund nutzbar machen. Damit wir ein Miteinander im Verbund entwickeln, das uns stärker macht. Viel stärker, als wir es heute sind.
- Wir erkennen, welche Unternehmen in unserer Mitte etwas besonders gut können.
- Wir erkennen, welche Ressourcen wir gemeinsam vorhalten und nutzen können.
- Wir können gemeinsam Potenziale heben, die sich allein eben nicht heben lassen.

Wir Geschäftsführende der
Verbundunternehmen stehen
gemeinsam hinter dem „Projekt Zukunft“
und werden uns dafür engagieren.



Bereits jetzt im Miteinander ...

Wenn wir vom Miteinander reden, dann meinen wir das sehr ernst.
Die Veränderung läuft mit den Menschen des Verbundes.

Es wurde ein Projektteam ins Leben gerufen. Acht Personen aus den Verbundunternehmen arbeiten 50 Prozent ihrer Arbeitszeit am Projekt, nehmen sich Themen auf den Tisch und bearbeiten sie gemeinsam.



Projekt Zukunft (v. l. n.r.): Andrea Gläß, DAA-Stiftung | Kristina Kober, IWK | Hannah Fischer, GGSD | Arne Engelhardt, KBR | Sabrina Kamphues, DAA GmbH | Martina Dahncke, DAA-Stiftung | Christian Grethe, Berater | Astrid Bez, DAA-Technikum | Alexandra Vollmer, Identitätsstiftung | Julia Bertram, VHS BW | Nadja Merklinger, GOB | Silke Ratuschni, DAA-Stiftung

Jetzt
sein
Die Dig
Bereich
schritt, s
unsere G
er eine g
Erfahre in
Dich nutz
In unsere
Würfel zur
■ 10 v
■ Digit
■ Spiel
Einfach den
digital
medien

Wir brauchen euch ...

- Das „Projekt Zukunft“ braucht den Schulterschluss.
- Wir als Geschäftsführende und ihr als Führungskräfte – wir sind wichtige Treiber*innen und Moderator*innen dieser gemeinsamen Lernreise.
- Wir werden euch dabei nach Kräften unterstützen!



Wir bleiben im Dialog

Das „Projekt Zukunft“ wird ein Gesicht bekommen, so dass wir es in unserem Tagesgeschäft sehen können

Anfang 2025 großer Kommunikationsimpuls in die Breite

Regelmäßige Updates

Onboarding jetzt



Wir lernen. Voneinander. Miteinander.

Wir sind tagtäglich damit beschäftigt, den Horizont zu erweitern, Menschen zu befähigen, zu wachsen und besser zu werden. Normalerweise geschieht dies in der Bildung. Jetzt gehen wir selbst auf diese Lernreise.

Wenn wir wüssten, was wir alles haben. Wenn wir nutzen würden, was wir alles können. Wenn wir spüren würden, wie stark wir im Verbund sind. Wenn ...

Lasst uns das herausfinden. Bringen wir Licht ins Dunkel, und erkennen wir, was es bedeutet, Teil des großen Verbundes zu sein. Genau das braucht es, jetzt.

„Projekt Zukunft“ – Die Welt hat sich weitgedreht. Und wir brauchen eine Antwort darauf.

Genau dafür haben wir das „Projekt Zukunft“ ins Leben gerufen. Damit wir unsere Stärken herausstellen und für den Verbund nutzbar machen. Damit wir ein Miteinander im Verbund entwickeln, das uns stärker macht. Viel stärker, als wir es heute sind. Wir erkennen, welche Unternehmen in unserer Mitte etwas besonders gut können. Wir erkennen, welche Ressourcen wir gemeinsam vorhalten und nutzen können. Wir können gemeinsam Potenziale haben, die sich allein eben nicht haben lassen. So, dass wir als Verbund am Markt weiter wirtschaftlich erfolgreich bleiben. Und gemeinsam als Verbund in Richtung Zukunft gehen. Eine Zukunft, in der wir uns – und jeder* Einzelne – entwickeln können. Eine Zukunft, in der wir Menschen befähigen, ihr Leben ein Stück besser zu machen. Durch moderne und lebensnahe Bildungsangebote. Eine Zukunft, in der Mitarbeitende gern am Bord kommen. Eine Zukunft, in der wir erkennen, wie jeder* von uns einen Teil des Gemeinwohls schafft.

Damit wir als Verbund zukunftsfähig bleiben, hat der Stiftungsvorstand, gemeinsam mit den Geschäftsführenden, die Veränderung unseres Verbundes initiiert. Wir gehen auf die Reise, um zu lernen, zu wachsen und effizient zusammenzuarbeiten.

Bereits jetzt im Miteinander

Wenn wir vom Miteinander reden, dann meinen wir das bereits jetzt während. Die Veränderung erfolgt nicht im stillen Kämmerlein und wird dann über uns allen ausgekippt. Vielmehr läuft die Veränderung mit den Menschen des Verbundes. Ein Projektteam aus den Verbundunternehmen nimmt sich Themen auf den Tisch und bearbeitet sie gemeinsam. Unsere „Kollektiven“ im Verbund bringen ihre Erfahrungen ein. Dadurch entsteht etwas Kostbares, das wir stetig erweitern. So erproben wir bereits jetzt, wie sich ein neues Miteinander anfühlt. Gemeinsam mit der Stiftung und den Geschäftsführenden aller Verbundunternehmen gestalten wir die Reise in unsere Zukunft. Und erzählen regelmäßig davon.

Die Story unserer gemeinsamen Lernreise zum Nachlesen gibt es im übersichtlichen Onepager!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!